

## Wilhelm Becker III (01.09.1880\* - 18.09.1965†)

Originale Übersetzung seiner handschriftlichen Dokumente (Üb. - Margot Becker – 2020)

---

### KATZEN - ESCHBACH !

So heißt unser Dorf im Volksmund, wozu die erzählte Sage Veranlassung gegeben hat. Diese Benennung ist nur eine Verketterung des Namens, der historisch sich von dem alten Volke der Chatten herleitet. Übrigens ist Eschbach der einzige „Zehntfreie“ Ort im Kreise Usingen.

Es halten vor des Grafen Schloß  
viel schwerbelad'ne Karren;  
die Eschbacher da mit Stier und Roß,  
fast ungeduldig harren;  
sie bringen dem Herrn den „Zehnten“ ein  
und wünschen der Ladung bald ledig zu sein,

Denn nach geschehener Lieferung beut,  
gleichsam als Rückvergütung,  
ein Mahl der Zehntherr, - das sie freut-  
zu seines Vorteils Hütung.  
Doch loben die Eschbacher den Grafen sehr  
und binden die Garben ihm doppelt schwer.

Doch eilig ist das Werk getan,  
schon stehen leer die Karren,  
der Speicher füllte sich hoch an,  
bis zu des Daches Sparren.  
„Genieß es der Graf bei gesundem Leib,  
auch diesmal wieder mit Kind und Weib.“

So hieß der Wunsch aus ihrem Mund,  
drauf traten sie zum Saale  
und labten sich aus Herzensgrund  
am reich bestellten Mahle.  
Wohl stampfen in Ungeduld Stier und Ross,  
doch sitzen die Eschbacher noch fest auf dem Schloss.

Als nun das Mahl vorüber ist,  
der Tag sich neigt zu Ende  
da lächelt mit gar arger List  
der Graf und sagt behände;  
„So sagt mir doch was für Braten ihr aßt,  
Will sehen, ob ihr des Mahls nicht schon vergaßt.“

Die Eschbacher sprechen insgesamt;  
„Wir glauben Hasenbraten!“  
Da höhnt der Graf: „Will sein verdammt,  
wenn ihr das Ding erraten;  
es war eine Katze, die ihr genosst.  
Für Bauern ist Hase zu edle Kost.“

## Wilhelm Becker III (01.09.1880\* - 18.09.1965†)

*Originale Übersetzung seiner handschriftlichen Dokumente (Üb. - Margot Becker – 2020)*

---

Die Eschbacher werden rot und blaß  
und knirschen mit den Zähnen;  
doch treiben sie nicht lange Spaß,  
man sieht sie nicht erst gähnen,  
sie gehen so herzhaft dem Grafen zu Leib,  
da zittern in Todesangst Kinder und Weib.

Da stöhnt er bang: „Verschonet mich!“  
Als sie ihn so erfassen.  
„Dann will für alle Zeiten ich  
den Zehnten euch erlassen!“  
Die Bauern für solch ein Geschenk nicht blind,  
entballen die Fäuste, die derben, geschwind.

Und plötzlich sieht die Stirnen heiß  
und glühend man erkalten:  
„Schon gut Herr Graf, doch schwarz auf weiß ,  
so pflegen wir 's zu halten“  
„Sei kund und zu wissen dem ganzen Land,“  
so schrieb dieser sofort mit zitternder Hand.

So ward vom „Zehnten“ einst befreit  
Dorf Eschbach nach der Kunde  
und ist's geblieben alle Zeit  
bis auf die heutige Stunde,  
Doch wurde seitdem wie allbekannt  
vom spöttischen Neid „KATZEN - ESCHBACH“ genannt.

Wie das Dorf Eschbach zu seinem Spitznamen kam.

Starkempfindlich zu Eschbach. Lage. \*  
Abendessen um 18 Uhr

1. Es sollten erst das Grosse Tüpfel,

das kleine bald nachher,  
die Pfefferkörner und die kleinen Körner  
fast unmerklich werden,  
die kleinen dem Großen den Namen  
Und wenn man das Liedchen bald fertig zu sein.

2. Dann nach dem großen Liedchen  
Gleichsam als Rückergabe,  
ein Maß der großen — das sie sind,  
zu sein die kleinen Güter.

Man loben die Pfefferkörner den großen Pfeffer,  
Und binden die kleinen ihm den Namen fest.

3. Aufrecht ist die große Kugel,  
oben flach und die kleinen,  
die kleinen füllt sie fast,  
bis zu dem großen Ende.

„Ganz so ist das Dorf bei jedem Lied,  
wie die kleinen mit den großen und die.“

4. Er saß vor dem Tüpfel mit seinem Kind,  
das Kind war für zum Tüpfel,  
Und loben sie die großen,  
wie die kleinen Tüpfel.

Man soll man in dem Tüpfel Kind und Kopf  
Man soll man die Pfefferkörner fast mit dem Tüpfel.

5. Ob nun das Tüpfel weiches war, ist,  
das Tüpfel nicht so zu sein,  
der Tüpfel mit dem großen Kopf,  
das Tüpfel mit dem großen Kopf.

„Es soll man die großen für den großen Kopf?“  
„Es soll man die großen für den großen Kopf?“

6. Die Pfefferkörner sind die großen,  
die kleinen sind die großen.